

# Symposium 2018

## »natur vielfalt bauen«



### Programm 1/5

#### Mittwoch, 24. Oktober

8:30 – 9:00 Uhr   Ankunft

9:00 – 10:00 Uhr   **Prolog**

Begrüßung und Einleitung

##### **Gerlind Weber**

*Kein schöner Land? – Lebensraum für Mensch und Natur unter Druck*

Soziologin, Raumplanerin und Juristin, O.Univ.Prof.i.R für Raumplanung und Raumforschung, Universität für Bodenkultur, Wien (A)

**Impulse**

10:00 – 12:30 Uhr

#### **Beispiele, Strategien und Konzepte**

im TALK Format à 15 Minuten

##### **Hugo Caviola**

*Verdichten und Entwickeln: Wie die Sprache im Siedlungsbau mitredet*

Leiter des Forschungsprojekts »Sprachkompass Landschaft und Umwelt« am Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt (CDE), Universität Bern (CH)

##### **Vera Enzi**

*Klimaschutz und Klimawandelanpassung durch urbanes Grün*

Innovationslabor GrünStattGrau, Wien (A)

Pause

##### **Gerhard Hauber**

*Wasser in der Siedlung – zwischen Hochwasser und Erlebnis*

Landschaftsarchitekt, Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen (D)

##### **Rüdiger Lainer**

*Quartiersentwicklung nach den Prinzipien BiotopCity auf dem ehemaligen*

*Coca-Cola Areal in Wien*

Architekt und Stadtplaner, Lainer und Partner, Wien (A)

##### **Roland Gnaiger**

*Visionen für einen dichten und qualitätsvollen Siedlungsraum*

Leiter des Institut für Raum und Design sowie der Studienrichtung Architektur, Kunstuniversität Linz (A)

# Symposium 2018

## »natur vielfalt bauen«



### Programm 2/5



#### Werkstätten

12:30 – 14:30 Uhr

Mittag

14:30 – 17:00 Uhr

**Themenvertiefung mit Inputs von Expertinnen und Experten**  
in fünf parallelen Werkstätten à 2,5 Stunden

#### **zusammenrücken**

*Wie gelingt eine qualitative Nachverdichtung mit Biodiversität und Lebensqualität?*

**Roland Gnaiger und Gerlind Weber**

In Kooperation mit der Vorarlberger Landesraumplanung (A)

#### **fließen**

*Was machen wir mit dem Wasser vor der Haustür?*

**Gerhard Hauber**

In Kooperation mit dem BDLA (D)

#### **anders leben**

*Lebensstile bestimmen unsere Siedlungen! – Wie kann sich die Zivilgesellschaft in Entwicklungsprozesse einbringen?*

**Julia Lindenthal, Hanna Burkart und Philipp Furtenbach**

In Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut (A)

#### **anpassen**

*Was tun die Städte in Zeiten von Klimawandel und Bevölkerungswachstum?*

**NN**

In Kooperation mit der Initiative »Wir leben 2000-Watt« der Städte Bregenz, Feldkirch, Gossau, Konstanz, Lindau, Radolfzell, Singen, St. Gallen und Winterthur

#### **essen**

*Wie schaffen wir Platz und Gelegenheiten für Lebensmittel in der Stadt?*

**Ruth Moser**

In Kooperation mit AGRIDEA (CH)

17:00 – 18:00 Uhr

**Ernte und Ausklang des 1. Tages**

#### **Energie-Lounge Architektur, Energie und Ökologie vernetzen**

19:00 – 21:00 Uhr Am Abend haben Sie die Möglichkeit an der Energie-Lounge teilzunehmen. Sie findet anlässlich des Symposiums »natur vielfalt bauen« im Montforthaus Feldkirch statt.

# Symposium 2018

## »natur vielfalt bauen«



### Programm 3/5

#### Donnerstag, 25. Oktober

8:30 – 9:00 Uhr   Ankunft

9:00 – 9:30 Uhr   **Intermezzo**

##### **Elisabeth Oberzaucher**

NN

Biologie- und Umweltpsychologin an der Fakultät für Lebenswissenschaften,  
Universität Wien (A)

**Impulse**

9:30 – 12:00 Uhr   **Beispiele, Strategien und Konzepte**  
im TALK Format à 15 Minuten

##### **Maike van Stiphout**

*Integrating nature and urban planning*

DS landschaftsarchitecten, bis 2018 Leiterin der Studienrichtung  
Landschaftsarchitektur an der Akademie für Architektur, Amsterdam (NL)

##### **Werner Binotto**

*Nutzerverantwortung und Lebenszykluskosten –*

*Was können und wollen wir uns leisten?*

Architekt, Kantonsbaumeister St. Gallen (CH)

PAUSE

##### **Thomas Hauck**

*Animal-Aided-Design*

Landschaftsarchitekt und Künstler, Universität Kassel (D)

##### **Stephan Brenneisen**

*Wie gelingt der ökologische Ausgleich und der Naturschutz auf dem Dach?*

Leiter der Forschungsgruppe Siedlungsökologie und Dachbegrünung, Zürcher  
Hochschule für angewandte Wissenschaften (CH)

##### **Claudia West**

*Planting in a postwild world: Ökologie, Schönheit und Funktionalität  
in der Pflanzenverwendung*

Landschaftsarchitektin und Pionierin ökologischer Pflanzplanung,  
Phyto Studio, Arlington (USA)

# Symposium 2018

## »natur vielfalt bauen«



### Programm 4/5



#### Werkstätten

12.00 – 13.45 Uhr

Mittag

13.45 – 16.15 Uhr

**Themenvertiefung mit Inputs von Expertinnen und Experten**  
in fünf parallelen Werkstätten à 2,5 Stunden

#### **gesund**

NN

**Carina Grafestätter und Elisabeth Oberzaucher**

In Kooperation mit der Firma Velux (A) und der Donau-Universität Krems (A)

#### **lebenswert**

*Wie planen wir das Zusammenleben von Menschen und Tieren im Wohnumfeld?*

**Maïke van Stiphout und Thomas Hauck**

In Kooperation mit dem afo Architekturforum Ostschweiz (CH) und dem  
Architekturforum Allgäu (D)

#### **schön**

*Wie schaffen wir funktionale Lebensräume durch ästhetische Pflanzungen?*

**Lilly Licka und Claudia West**

In Kooperation mit dem BDA Kreis Bodensee (D) und  
der Zentralvereinigung der Architekten Vorarlbergs (A)

#### **langlebig**

*Wie schaffen wir nachhaltige, grüne Gebäudehüllen?*

**Vera Enzi und Gunter Mann**

In Kooperation mit dem Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) (D), der  
Schweizerischen Fachvereinigung Gebäudebegrünung (CH) und GrünStattGrau (A)

#### **messbar**

*Wie können Freiraumqualität und Bauwerksbegrünung als »neue Qualitäten«  
in der Gebäude- und Siedlungsbewertung berücksichtigt werden?*

**Robert Lechner und Oskar Mair am Tinkhof (angefragt)**

In Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges  
Bauen (ÖGNB) und klimaaktiv (A)

16.15 – 17.15 Uhr

#### **Epilog**

#### **Reflexion durch interdisziplinäre Beobachtergruppe**

Anne Brandl, Institut für Architektur und Raumentwicklung,  
Universität Liechtenstein (FL)

Hubert Rhomberg, Geschäftsführer Rhomberg Holding GmbH, Bregenz (A)

Joëlle Zimmerli, Soziologin und Planerin, Zürich (CH)

# Symposium 2018

## »natur vielfalt bauen«



### Programm 5/5

#### Veranstalter und Mitveranstalter

- Amt der Vorarlberger Landesregierung (A)
- Stadt Feldkirch (A)
- Bodensee-Stiftung (D)
- Grünstattgrau, Innovationslabor Bauwerksbegrünung (A)

#### Partner und Sponsoren

- Agridea (CH)
- Architekturforum Allgäu (D)
- Architektur Forum Ostschweiz (CH)
- Bund Deutscher Architekten (D)
- Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (D)
- Bund Deutscher Staudengärtner / Baumschulen (D)
- Bundesverband GebäudeGrün (D)
- GrünStattGrau, Verband für Bauwerksbegrünung (A)
- Hansegrand Klimabaustoffe (D)
- Initiative „Wir leben 2000 Watt“ der Städte Bregenz, Feldkirch, Gossau, Konstanz, Lindau, Singen, St. Gallen und Winterthur (D A CH)
- Kanton St. Gallen (CH)
- Klimaaktiv (A)
- Netzwerk Blühende Landschaft (D)
- Ökoprofit (A)
- Österreichische Gesellschaft für Nachhaltig Bauen (A)
- Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG (D)
- Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung (CH)
- Stabelizer 2000 (CH)
- Velux Österreich (A)
- Vorarlberger Architektur Institut (A)
- Vorarlberger Energie-Institut (A)
- Vorarlberger Umweltverband (A)
- Zentralvereinigung der Architekten Vorarlberg (A)
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CH)

#### Organisation

ARGE natur vielfalt bauen | pulswerk | Kern | Hämmerle | Gassner



Wir sind bestrebt, das Symposium als Green Meeting und damit so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Unterstützen Sie uns bitte darin und bevorzugen Sie bei Ihrer Anreise klimaschonende Verkehrsmittel wie Bahn, Bus oder Mitfahrgelegenheiten. Ansprechpartnerin für Green Meeting »natur vielfalt bauen« ist Katrin Löning, pulswerk GmbH